

## Inhalt

Ronald Lutz: Das Soziale ist immer politisch. Eine Einführung	9
Lukas Baumann & Caroline Schmitt Der Schmutz der ‚Anderen‘. Reinheitspraktiken und verordnete Ordnungen in der Unterbringung geflüchteter Menschen	19
Sandra Holtgreve Dekolonialisierung im Dilemma: Zwischen Befreiungs- anspruch und Zwängen der Institution dekolonisierender Sozialer Arbeit	41
Karsten Kiewitt Indigenous Social Work. Ansätze für eine befreiende Sozialarbeit	63
Arnold Köpcke-Duttler Brosamen einer Philosophie des Wohnens und der Wohnungsnot – mit politischen Ausblicken	81
Esther Kronsbein Impulse für eine befreiende, transformative Soziale Arbeit aus der Perspektive Solidarischer Ökonomie	115
Maria Mauersberger & Valentina Mendez-Höcherl Mentale Gesundheit von Gewaltopfern des bewaffneten Konflikts in Kolumbien	133
Franziska Neureither Berufliche Lebenswege im politischen Spannungsfeld: Drei Porträts von ghanaischen Sozialarbeitenden	153
Dirk Oesselmann Der politische Dialog als Herausforderung und Chance – Einwürfe Paulo Freires in Bezug auf den demokratischen Diskurs	175
Tino Pfaff Soziale Freiheit und Kapitalismus im sozialökologischen Kollaps. Soziale Arbeit für Mündigkeit, Selbstbestimmung und Vergesellschaftung	195

<b>Mechthild Seithe</b>	
<b>Siedlung Mühltal. Dokumentation eines Projektes der Sozialen Arbeit. Graphic Novel</b>	<b>217</b>
<b>Ronia Sengfelder</b>	
<b>Transformative Community Organizing und Diversität in der Jugendarbeit</b>	<b>231</b>
<b>Stefan Silber</b>	
<b>Ökologische Krisen als soziale, politische und theologische Herausforderung</b>	<b>269</b>
<b>Dieter Wolfer</b>	
<b>Nachhaltigkeit als Grundprinzip der Jugendarbeit. Bedeutung für die aufsuchende Soziale Arbeit</b>	<b>289</b>
<b>Autorinnen und Autoren</b>	<b>305</b>